

# Statistischer Bericht

## Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Betrieben, Verbänden, Vereinen und anderen Einrichtungen im Freistaat Sachsen

Berichtsstand 2022

Q I 2 - 3j/22

### Zeichenerklärung

- Genau Null oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung auf Null geändert
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

### Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)

**Inhalt**

[Abkürzungen](#)

[Vorbemerkungen](#)

**Tabellen**

1. [Eigengewinnung und Bezug von Wasser nach regionaler Gliederung](#)
2. [Wassereinsatz nach regionaler Gliederung und Verwendungszweck](#)
3. [Unbehandeltes Abwasser nach regionaler Gliederung, Verbleib und Herkunftsbereichen](#)
4. [Eigengewinnung und Bezug von Wasser nach Wirtschaftszweigen](#)
5. [Wassereinsatz nach Wirtschaftszweigen und Verwendungszweck](#)
6. [Unbehandeltes Abwasser nach Wirtschaftszweigen, Verbleib und Herkunftsbereichen](#)

**Abbildungen**

1. [Wasseraufkommen und Wassereinsatz in Betrieben, Verbänden, Vereinen und anderen Einrichtungen](#)
2. [Unbehandeltes Abwasser nach Herkunftsbereichen und Wirtschaftszweigen](#)

[Inhalt](#)

**Abkürzungen**

FGE	=	Flussgebietseinheit
m³	=	Kubikmeter
WZ	=	Wirtschaftszweig

## [Inhalt](#)

### **Vorbemerkungen**

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Qualitätsbericht - Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung](#)

URL:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Umwelt/nichtoeffentliche-wasserversorgung-abwasserentsorgung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Umwelt/nichtoeffentliche-wasserversorgung-abwasserentsorgung.pdf?__blob=publicationFile)

Stand: 21.02.2025

### **Zusätzliche Erläuterungen**

Statistikerläuterungen und Rechtsgrundlagen finden Sie unter:

[Nichtöffentliche Wasserwirtschaft - Statistik - sachsen.de](#)

Definitionen finden Sie unter:

[Nichtöffentliche Wasserwirtschaft - Statistik - sachsen.de](#)

### **Erhebungsbögen**

Mustererhebungsbögen für die aktuell laufenden Erhebungen stehen in unserem Internetangebot als PDF-Dateien zum Download bereit. Über folgenden Link gelangen Sie zu diesen:

[Erhebungsbögen - Statistik - sachsen.de](#)

Mustererhebungsbögen zum Berichtsstand dieses Statistischen Berichts sowie zu früheren Erhebungszeiträumen stellen wir Ihnen auf Anfrage gern bereit. Kontaktieren Sie dafür bitte unseren Auskunftsdienst unter folgender E-Mail-Adresse:

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

### **Rechtsgrundlagen**

Erhoben werden die Angaben zu § 8 Umweltstatistikgesetz (UStatG).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz (BStatG).

### **Erläuterungen**

Die regionale Gliederung beinhaltet die Kreisfreien Städte, Landkreise mit dem Gebietsstand 31. Dezember 2022 und soweit vorhanden die Zuordnung zu den FGE.

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der EU-Wasserrahmenrichtlinie sind Flussgebietseinheiten ein als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht.

### **Methodische und inhaltliche Hinweise**

Auskunftspflichtig sind laut Umweltstatistikgesetz Inhaber oder Inhaberinnen oder die Leitungen aller Betriebe, Verbände, Vereine und andere Einrichtungen, die

- im Berichtsjahr mindestens 2.000 Kubikmeter Wasser gewinnen,
- mindestens 2.000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund einleiten oder
- Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben in Höhe von mindestens 10.000 Kubikmeter beziehen.

**1. Eigengewinnung und Bezug von Wasser 2022 nach regionaler Gliederung**

Schlüsselnummer	Regionale Gliederung	Erfasste Betriebe insgesamt	Eigengewinnung von Grundwasser in 1.000 m³	Eigengewinnung von Quellwasser in 1.000 m³	Eigengewinnung von Uferfiltrat in 1.000 m³	Eigengewinnung von angereichertem Grundwasser in 1.000 m³	Eigengewinnung von See- und Talsperrenwasser in 1.000 m³	Eigengewinnung von Flusswasser in 1.000 m³
14511	Chemnitz, Stadt	25	367	.	.	-	-	2.484
14521	Erzgebirgskreis	84	2.501	125	-	302	1.079	2.556
14522	Mittelsachsen	98	832	286	200	-	.	.
14523	Vogtlandkreis	60	1.048	87	.	.	.	.
14524	Zwickau	53	5.925	.	-	.	-	.
14612	Dresden, Stadt	76	841	-	.	-	-	.
14625	Bautzen	105	1.818	25	-	829	1.201	172
14626	Görlitz	81	171.345	.	.	1.020	-	39.437
14627	Meißen	88	3.453	.	4.069	.	.	.
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	81	3.902	.	998	.	.	532
14713	Leipzig, Stadt	47	573	-	.	.	.	.
14729	Leipzig	97	33.068	-	.	.	30.353	2.754
14730	Nordsachsen	107	3.957	-	-	.	.	.
<b>14</b>	<b>Sachsen</b>	<b>1.002</b>	<b>229.629</b>	<b>1.080</b>	<b>7.639</b>	<b>5.336</b>	<b>42.125</b>	<b>54.988</b>
50005400MES_ES1	Elbestrom 1	194	5.862	116	3.016	.	.	550
50005400MES_ES2	Elbestrom 2	79	2.884	.	.	.	2.449	99
50005400MES_FM	Freiberger Mulde	126	2.576	378	200	.	.	4.166
50005400MES_SE	Schwarze Elster	95	2.744	-	-	836	3.233	265
50005400MES_VM	Vereinigte Mulde	83	2.686	-	.	.	1.767	4.732
50005400MES_ZM	Zwickauer Mulde	124	6.967	.	.	280	2.519	4.345
<b>50005400</b>	<b>Mulde-Elbe-Schwarze Elster</b>	<b>701</b>	<b>23.719</b>	<b>780</b>	<b>7.429</b>	<b>2.819</b>	<b>10.642</b>	<b>14.158</b>
50005600SAL_OWE	Sächsische Weiße Elster/Eger	60	1.048	87	.	.	.	205
50005600SAL_UWE	Sächsische Weiße Elster/Pleiße	127	32.884	-	.	.	.	1.119
<b>50005600</b>	<b>Saale</b>	<b>187</b>	<b>33.932</b>	<b>87</b>	.	.	<b>31.482</b>	<b>1.324</b>
50005800HAV_PE11	Obere Spree	84	171.749	.	-	1.014	-	39.276
<b>50005800</b>	<b>Havel</b>	<b>84</b>	<b>171.749</b>	.	-	<b>1.014</b>	-	<b>39.276</b>
<b>5000</b>	<b>Elbe</b>	<b>972</b>	<b>229.401</b>	.	.	.	<b>42.125</b>	<b>54.758</b>
60006400LAN	Lausitzer Neiße	30	228	.	.	.	-	230
<b>60006400</b>	<b>Lausitzer Neiße</b>	<b>30</b>	<b>228</b>	.	.	.	-	<b>230</b>
<b>6000</b>	<b>Oder</b>	<b>30</b>	<b>228</b>	.	.	.	-	<b>230</b>

Eigengewinnung von anderen Wasserarten in 1.000 m³	Eigengewinnung insgesamt in 1.000 m³	Bezug aus dem öffentlichen Netz in 1.000 m³	Bezug von anderen Betrieben in 1.000 m³	Bezug insgesamt in 1.000 m³	Wasseraufkommen insgesamt in 1.000 m³
.	2.973	.	.	970	3.943
339	6.902	900	158	1.058	7.960
486	6.646	2.334	4.014	6.348	12.994
51	1.484	979	99	1.078	2.563
467	6.635	.	.	1.413	8.049
67	2.824	14.955	23	14.978	17.802
268	4.314	.	.	5.195	9.509
93	212.188	1.514	103	1.617	213.805
162	10.063	3.020	495	3.515	13.578
767	7.011	.	.	730	7.742
.	3.160	2.989	13	3.002	6.162
.	67.142	1.262	6.236	7.498	74.639
.	13.371	.	.	1.195	14.566
<b>3.916</b>	<b>344.712</b>	<b>36.346</b>	<b>12.252</b>	<b>48.598</b>	<b>393.310</b>
847	11.107	16.052	27	16.079	27.186
299	10.325	1.624	64	1.688	12.014
652	8.017	2.702	4.111	6.813	14.830
296	7.374	5.460	1.465	6.924	14.299
426	10.940	595	407	1.002	11.942
723	15.029	2.642	120	2.762	17.791
<b>3.244</b>	<b>62.792</b>	<b>29.075</b>	<b>6.194</b>	<b>35.269</b>	<b>98.061</b>
51	1.484	979	99	1.078	2.563
478	67.472	4.484	5.856	10.340	77.812
<b>529</b>	<b>68.956</b>	<b>5.464</b>	<b>5.955</b>	<b>11.419</b>	<b>80.375</b>
.	212.336	.	.	1.169	213.505
.	<b>212.336</b>	.	.	<b>1.169</b>	<b>213.505</b>
.	<b>344.084</b>	.	.	<b>47.857</b>	<b>391.940</b>
.	629	.	.	742	1.370
.	<b>629</b>	.	.	<b>742</b>	<b>1.370</b>
.	<b>629</b>	.	.	<b>742</b>	<b>1.370</b>

## 2. Wassereinsatz 2022 nach regionaler Gliederung und Verwendungszweck

in 1.000 m³

Schlüsselnummer	Regionale Gliederung	Zur Bewässerung von Pflanzen eingesetztes Frischwasser	Für Kühlzwecke eingesetztes Frischwasser	In Produkte eingehendes Frischwasser	Für Produktionszwecke und sonstige Zwecke eingesetztes Frischwasser <sup>1)</sup>	Eingesetzte Frischwassermenge insgesamt
14511	Chemnitz, Stadt	.	2.431	47	1.241	.
14521	Erzgebirgskreis	49	1.660	146	3.923	5.778
14522	Mittelsachsen	90	1.910	440	9.168	11.608
14523	Vogtlandkreis	.	305	197	1.819	.
14524	Zwickau	56	262	144	2.010	2.471
14612	Dresden, Stadt	286	2.441	212	13.633	16.572
14625	Bautzen	166	644	402	6.954	8.166
14626	Görlitz	442	39.305	142	3.484	43.374
14627	Meißen	1.378	5.333	79	5.973	12.762
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	154	579	53	4.019	4.805
14713	Leipzig, Stadt	335	344	92	5.353	6.124
14729	Leipzig	1.337	28.863	315	5.685	36.200
14730	Nordsachsen	1.679	381	445	11.675	14.181
<b>14</b>	<b>Sachsen</b>	<b>6.060</b>	<b>84.459</b>	<b>2.713</b>	<b>74.937</b>	<b>168.169</b>
50005400MES_ES1	Elbestrom 1	801	3.717	276	18.200	22.994
50005400MES_ES2	Elbestrom 2	1.615	3.059	103	6.936	11.713
50005400MES_FM	Freiberger Mulde	64	1.848	388	9.255	11.556
50005400MES_SE	Schwarze Elster	614	2.253	300	9.139	12.305
50005400MES_VM	Vereinigte Mulde	1.588	1.298	514	7.739	11.139
50005400MES_ZM	Zwickauer Mulde	88	4.423	360	6.841	11.712
<b>50005400</b>	<b>Mulde-Elbe-Schwarze Elster</b>	<b>4.770</b>	<b>16.597</b>	<b>1.941</b>	<b>58.110</b>	<b>81.418</b>
50005600SAL_OWE	Sächsische Weiße Elster/Eger	71	305	197	1.819	2.392
50005600SAL_UWE	Sächsische Weiße Elster/Pleiße	667	28.195	309	10.788	39.959
<b>50005600</b>	<b>Saale</b>	<b>738</b>	<b>28.501</b>	<b>506</b>	<b>12.607</b>	<b>42.351</b>
50005800HAV_PE1	Obere Spree	504	39.311	194	3.024	43.034
<b>50005800</b>	<b>Havel</b>	<b>504</b>	<b>39.311</b>	<b>194</b>	<b>3.024</b>	<b>43.034</b>
<b>5000</b>	<b>Elbe</b>	<b>6.012</b>	<b>84.409</b>	<b>2.642</b>	<b>73.741</b>	<b>166.803</b>
60006400LAN	Lausitzer Neiße	48	50	72	1.196	1.366
<b>60006400</b>	<b>Lausitzer Neiße</b>	<b>48</b>	<b>50</b>	<b>72</b>	<b>1.196</b>	<b>1.366</b>
<b>6000</b>	<b>Oder</b>	<b>48</b>	<b>50</b>	<b>72</b>	<b>1.196</b>	<b>1.366</b>

1) Enthält Wasser welches für Belegschafts-, Kantinen- und Sanitärzwecke verwendet wurde.

[Zeichenerklärung](#)

Ungenutzt eingeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte	Ungenutzt eingeleitetes und an Dritte abgegebenes Wasser	Wassereinsatz insgesamt
.	.	.	3.943
2.092	90	2.182	7.960
607	780	1.386	12.994
.	.	.	2.563
5.573	4	5.577	8.049
144	1.086	1.229	17.802
284	1.059	1.343	9.509
170.417	13	170.430	213.805
701	115	815	13.578
2.931	6	2.937	7.742
.	.	38	6.162
32.471	5.968	38.440	74.639
377	7	385	14.566
<b>215.898</b>	<b>9.243</b>	<b>225.141</b>	<b>393.310</b>
3.091	1.101	4.191	27.186
.	.	.	12.014
2.488	786	3.275	14.830
923	1.070	1.993	14.299
513	290	803	11.942
5.973	106	6.079	17.791
.	.	.	<b>98.061</b>
110	61	171	2.563
32.133	5.719	37.853	77.812
<b>32.243</b>	<b>5.780</b>	<b>38.024</b>	<b>80.375</b>
170.456	15	170.471	213.505
<b>170.456</b>	<b>15</b>	<b>170.471</b>	<b>213.505</b>
.	.	.	<b>391.940</b>
.	.	.	1.370
.	.	.	<b>1.370</b>
.	.	.	<b>1.370</b>



### 3. Unbehandeltes Abwasser 2022 nach regionaler Gliederung, Verbleib und Herkunftsbereichen

in 1.000 m³

Schlüsselnummer	Regionale Gliederung	Unbehandeltes Abwasser aus Kühlsystemen	Unbehandeltes Abwasser aus produktionspezifischen und sonstigen Zwecken <sup>1)</sup>	Unbehandeltes Abwasser von anderen Betrieben <sup>2)</sup>	Unbehandeltes Abwasser insgesamt
14511	Chemnitz, Stadt	.	1.465	.	<b>1.744</b>
14521	Erzgebirgskreis	.	3.015	.	<b>4.506</b>
14522	Mittelsachsen	628	7.855	46	<b>8.529</b>
14523	Vogtlandkreis	.	1.111	.	<b>1.373</b>
14524	Zwickau	85	1.265	113	<b>1.464</b>
14612	Dresden, Stadt	2.043	12.051	439	<b>14.533</b>
14625	Bautzen	378	5.906	1.061	<b>7.345</b>
14626	Görlitz	.	3.933	.	<b>8.147</b>
14627	Meißen	.	4.704	.	<b>7.430</b>
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	.	3.389	.	<b>3.798</b>
14713	Leipzig, Stadt	.	4.716	.	<b>4.938</b>
14729	Leipzig	4.064	3.882	173	<b>8.119</b>
14730	Nordsachsen	.	8.881	.	<b>9.095</b>
<b>14</b>	<b>Sachsen</b>	<b>16.989</b>	<b>62.173</b>	<b>1.859</b>	<b>81.021</b>
50005400MES_ES1	Elbestrom 1	3.148	15.786	439	<b>19.374</b>
50005400MES_ES2	Elbestrom 2	.	4.758	.	<b>6.255</b>
50005400MES_FM	Freiberger Mulde	649	7.961	49	<b>8.659</b>
50005400MES_SE	Schwarze Elster	893	7.984	1.061	<b>9.938</b>
50005400MES_VM	Vereinigte Mulde	.	6.500	.	<b>7.512</b>
50005400MES_ZM	Zwickauer Mulde	1.843	5.649	113	<b>7.605</b>
<b>50005400</b>	<b>Mulde-Elbe-Schwarze Elster</b>	<b>8.963</b>	<b>48.637</b>	<b>1.743</b>	<b>59.343</b>
50005600SAL_OWE	Sächsische Weiße Elster/Eger	.	1.111	.	<b>1.373</b>
50005600SAL_UWE	Sächsische Weiße Elster/Pleiße	3.517	8.268	101	<b>11.886</b>
<b>50005600</b>	<b>Saale</b>	.	<b>9.379</b>	.	<b>13.259</b>
50005800HAV_PE11	Obere Spree	.	3.255	.	<b>7.503</b>
<b>50005800</b>	<b>Havel</b>	.	<b>3.255</b>	.	<b>7.503</b>
<b>5000</b>	<b>Elbe</b>	<b>16.975</b>	<b>61.271</b>	<b>1.859</b>	<b>80.105</b>
60006400LAN	Lausitzer Neiße	14	903	-	<b>916</b>
<b>60006400</b>	<b>Lausitzer Neiße</b>	<b>14</b>	<b>903</b>	-	<b>916</b>
<b>6000</b>	<b>Oder</b>	<b>14</b>	<b>903</b>	-	<b>916</b>

1) Enthält Abwasser aus Belegschafts-, Kantinen- und Sanitärzwecken.

2) Einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser.

[Zeichenerklärung](#)

Einleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. in eine öffentliche Kläranlage	Einleitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	Abgabe unbehandeltes Abwasser an andere Betriebe	Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund	Nachrichtlich: Bei der Nutzung verdunstetes Wasser
871	599	.	.	1.796
.	1.603	.	1.470	354
2.297	4.763	68	1.401	1.384
.	278	.	179	114
486	913	.	.	490
2.360	10.406	1	1.767	992
836	3.451	1.062	1.996	640
.	2.096	.	5.168	33.921
534	1.790	432	4.675	3.240
.	2.217	.	1.047	338
.	276	.	2.610	732
.	2.936	.	4.492	25.962
864	2.849	-	5.381	1.169
<b>14.643</b>	<b>34.177</b>	<b>1.698</b>	<b>30.503</b>	<b>71.132</b>
3.198	12.667	4	3.505	1.352
452	1.826	-	3.976	2.015
3.373	5.050	63	173	1.342
765	3.441	1.481	4.252	2.048
537	3.726	-	3.250	1.146
1.694	2.831	26	3.055	2.682
<b>10.019</b>	<b>29.540</b>	<b>1.574</b>	<b>18.210</b>	<b>10.586</b>
.	278	.	179	114
2.727	2.207	92	6.860	26.403
.	<b>2.485</b>	.	<b>7.039</b>	<b>26.517</b>
501	1.755	14	5.234	33.931
<b>501</b>	<b>1.755</b>	<b>14</b>	<b>5.234</b>	<b>33.931</b>
.	<b>33.780</b>	.	<b>30.483</b>	<b>71.034</b>
.	397	.	20	99
.	<b>397</b>	.	<b>20</b>	<b>99</b>
.	<b>397</b>	.	<b>20</b>	<b>99</b>

#### 4. Eigengewinnung und Bezug von Wasser 2022 nach Wirtschaftszweigen

in 1.000m³

WZ 2008 Abschnitt	Name WZ 2008-Abschnitt	WZ 2008-Abteilung	WZ 2008-Bezeichnung	Erfasste Betriebe insgesamt	Eigengewinnung von Grundwasser in 1.000 m³
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>297</b>	<b>8.184</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>63</b>	<b>205.412</b>
C	Verarbeitendes Gewerbe	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	47	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	11	Getränkeherstellung	26	1.925
C	Verarbeitendes Gewerbe	12	Tabakverarbeitung	1	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	13	Herstellung von Textilien	28	613
C	Verarbeitendes Gewerbe	14-16	Herstellung von Bekleidung, Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen, Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	9	56
C	Verarbeitendes Gewerbe	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	21	1.041
C	Verarbeitendes Gewerbe	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	3	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	25	106
C	Verarbeitendes Gewerbe	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15	166
C	Verarbeitendes Gewerbe	23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	70	525
C	Verarbeitendes Gewerbe	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	25	562
C	Verarbeitendes Gewerbe	25	Herstellung von Metallerzeugnissen	17	27
C	Verarbeitendes Gewerbe	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	9	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	28	Maschinenbau	14	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15	59
C	Verarbeitendes Gewerbe	30	Sonstiger Fahrzeugbau	5	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	32	Herstellung von sonstigen Waren	1	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>338</b>	<b>7.558</b>
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>.</b>
<b>E-P</b>	<b>zusammengefasste WZ</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>122</b>	<b>7.399</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>87</b>	<b>28</b>
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>863</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>.</b>
<b>A - S</b>	<b>Wirtschaftsabschnitte insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1.002</b>	<b>229.629</b>

1) Position enthält Quellwasser, Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser und andere Wasserarten wie z.B. Niederschlagswasser.

[Klassifikation der Wirtschaftszweige: https://www.klassifikationsserver.de/klassService/thyme/variant/wz2008](https://www.klassifikationsserver.de/klassService/thyme/variant/wz2008)

[Zeichenerklärung](#)

Eigengewinnung von Quellwasser in 1.000 m³	Eigengewinnung von Uferfiltrat in 1.000 m³	Eigengewinnung von angereichertem Grundwasser in 1.000 m³	Eigengewinnung von See- und Talsperrenwasser in 1.000 m³	Eigengewinnung von Flusswasser in 1.000 m³	Eigengewinnung von anderen Wasserarten in 1.000 m³	Eigengewinnung insgesamt in 1.000 m³	Bezug aus dem öffentlichen Netz in 1.000 m³	Bezug von anderen Betrieben in 1.000 m³	Bezug insgesamt in 1.000 m³	Wasseraufkommen insgesamt in 1.000 m³
<b>303</b>	<b>272</b>	<b>317</b>	<b>438</b>	<b>330</b>	<b>89</b>	<b>9.934</b>	<b>1.771</b>	<b>524</b>	<b>2.295</b>	<b>12.228</b>
-	-	<b>4.848</b>	<b>10.096</b>	-	<b>1.982</b>	<b>222.339</b>	.	.	<b>115</b>	<b>222.454</b>
-	-	-	-	-	.	1.421	.	.	6.448	7.869
.	-	-	-	-	.	2.297	.	.	1.619	3.916
-	-	-	-	-	-	.	.	-	.	.
-	.	-	.	628	.	1.388	.	.	525	1.914
-	.	-	-	-	.	185	499	-	499	684
.	839	-	-	10.193	.	12.252	.	.	815	13.067
-	-	-	-	-	-	.	.	-	.	246
-	-	-	.	1.152	377	6.131	660	8.654	9.314	15.445
-	-	-	-	-	-	.	.	-	.	233
.	-	.	-	.	.	332	.	.	133	465
.	-	.	.	.	114	1.316	833	169	1.002	2.318
-	-	-	-	282	77	921	1.335	130	1.465	2.386
-	-	-	-	.	.	56	416	90	506	561
-	-	-	.	-	.	322	.	.	12.768	13.090
-	-	-	-	-	-	.	.	-	.	816
.	-	-	-	-	.	196	247	-	247	443
-	-	-	-	-	139	197	990	-	990	1.188
-	-	-	-	-	-	.	.	-	.	.
-	-	-	-	-	-	.	.	-	.	.
<b>498</b>	<b>5.361</b>	<b>104</b>	<b>686</b>	<b>12.578</b>	<b>1.152</b>	<b>27.935</b>	<b>25.628</b>	<b>11.150</b>	<b>36.777</b>	<b>64.713</b>
-	.	-	<b>30.799</b>	.	.	<b>74.298</b>	<b>1.608</b>	<b>432</b>	<b>2.040</b>	<b>76.338</b>
.	.	.	.	.	<b>627</b>	<b>8.496</b>	<b>2.934</b>	<b>20</b>	<b>2.954</b>	<b>11.450</b>
<b>66</b>	-	-	.	-	.	<b>192</b>	<b>2.927</b>	<b>62</b>	<b>2.989</b>	<b>3.181</b>
<b>24</b>	.	.	.	<b>298</b>	.	<b>1.363</b>	.	.	<b>754</b>	<b>2.118</b>
.	.	-	-	-	-	<b>156</b>	.	.	<b>673</b>	<b>829</b>
<b>1.080</b>	<b>7.639</b>	<b>5.336</b>	<b>42.125</b>	<b>54.988</b>	<b>3.916</b>	<b>344.712</b>	<b>36.346</b>	<b>12.252</b>	<b>48.598</b>	<b>393.310</b>

**5. Wassereinsatz 2022 nach Wirtschaftszweigen und Verwendungszweck**

in 1.000m³

WZ 2008 Abschnitt	Name WZ 2008-Abschnitt	WZ 2008-Abteilung	WZ 2008-Bezeichnung	Zur Bewässerung von Pflanzen eingesetztes Frishwasser
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>5.047</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>167</b>
C	Verarbeitendes Gewerbe	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	11	Getränkeherstellung	3
C	Verarbeitendes Gewerbe	12	Tabakverarbeitung	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	13	Herstellung von Textilien	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	14-16	Herstellung von Bekleidung, Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen, Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4
C	Verarbeitendes Gewerbe	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2
C	Verarbeitendes Gewerbe	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	25	Herstellung von Metallerzeugnissen	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	28	Maschinenbau	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	30	Sonstiger Fahrzeugbau	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	32	Herstellung von sonstigen Waren	-
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>51</b>
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>.</b>
<b>E-P</b>	<b>zusammengefasste WZ</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>195</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>62</b>
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>519</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>.</b>
<b>A - S</b>	<b>Wirtschaftsabschnitte insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>6.060</b>

1) Enthält Wasser welches für Belegschafts-, Kantinen- und Sanitärzwecke verwendet wurde.

Klassifikation der Wirtschaftszweige: <https://www.klassifikationsserver.de/klassService/thyme/variant/wz2008>
[Zeichenerklärung](#)

Für Kühlzwecke eingesetztes Frischwasser	In Produkte eingehendes Frischwasser	Für Produktionszwecke und sonstige Zwecke eingesetztes Frischwasser <sup>1)</sup>	Eingesetzte Frischwassermenge insgesamt	Ungenutzt eingeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte	Ungenutzt eingeleitetes und an Dritte abgegebenes Wasser	Wassereinsatz insgesamt
-	-	<b>6.864</b>	<b>11.912</b>	-	<b>317</b>	<b>317</b>	<b>12.228</b>
.	<b>314</b>	<b>15.370</b>	.	<b>206.590</b>	.	.	<b>222.454</b>
502	445	5.819	6.766	.	.	1.102	7.869
200	1.239	2.386	3.828	87	-	87	3.916
.	.	.	.	-	-	-	.
176	.	1.725	1.903	.	.	11	1.914
76	21	585	.	-	.	.	684
2.658	20	9.158	11.837	.	.	1.230	13.067
45	-	196	.	-	.	.	246
7.754	346	6.445	14.548	605	292	897	15.445
.	11	185	233	-	-	-	233
351	.	.	.	-	.	.	465
237	233	1.652	2.125	123	70	193	2.318
1.337	-	694	2.032	.	.	354	2.386
.	-	483	518	.	.	44	561
.	.	9.573	12.088	42	960	1.002	13.090
721	.	63	.	-	.	.	816
217	-	211	429	-	14	14	443
189	.	821	1.048	.	.	139	1.188
.	-	49	.	-	.	.	.
.	-	.	.	-	-	-	.
<b>17.058</b>	<b>2.353</b>	<b>40.169</b>	<b>59.630</b>	<b>1.906</b>	<b>3.176</b>	<b>5.082</b>	<b>64.713</b>
<b>66.851</b>	-	.	<b>70.878</b>	.	.	<b>5.459</b>	<b>76.338</b>
<b>296</b>	<b>16</b>	<b>3.405</b>	<b>3.912</b>	<b>7.358</b>	<b>180</b>	<b>7.538</b>	<b>11.450</b>
<b>237</b>	<b>31</b>	<b>2.775</b>	<b>3.105</b>	.	.	<b>76</b>	<b>3.181</b>
.	-	.	<b>2.052</b>	.	.	<b>65</b>	<b>2.118</b>
-	-	<b>800</b>	.	.	.	.	<b>829</b>
<b>84.459</b>	<b>2.713</b>	<b>74.937</b>	<b>168.169</b>	<b>215.898</b>	<b>9.243</b>	<b>225.141</b>	<b>393.310</b>

## 6. Unbehandeltes Abwasser 2022 nach Wirtschaftszweigen, Verbleib und Herkunftsbereichen

in 1.000m³

WZ 2008 Abschnitt	Name WZ 2008-Abschnitt	WZ 2008- Abteilung	WZ 2008-Bezeichnung	Unbehandeltes Abwasser aus Kühlsystemen
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>-</b>
C	Verarbeitendes Gewerbe	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	11	Getränkeherstellung	123
C	Verarbeitendes Gewerbe	12	Tabakverarbeitung	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	13	Herstellung von Textilien	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	14-16	Herstellung von Bekleidung, Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen, Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1.364
C	Verarbeitendes Gewerbe	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	295
C	Verarbeitendes Gewerbe	23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	25	Herstellung von Metallerzeugnissen	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	26	Erzeugnissen	2.162
C	Verarbeitendes Gewerbe	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	692
C	Verarbeitendes Gewerbe	28	Maschinenbau	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	30	Sonstiger Fahrzeugbau	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	32	Herstellung von sonstigen Waren	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>8.540</b>
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>8.125</b>
<b>E-P</b>	<b>zusammengefasste WZ</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>135</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>.</b>
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>.</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>-</b>
<b>B - S</b>	<b>Wirtschaftsabschnitte insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>16.989</b>

1) Enthält Abwasser aus Belegschafts-, Kantinen- und Sanitärzwecken.

2) Einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser.

[Klassifikation der Wirtschaftszweige: https://www.klassifikationsserver.de/klassService/thyme/variant/wz2008](https://www.klassifikationsserver.de/klassService/thyme/variant/wz2008)

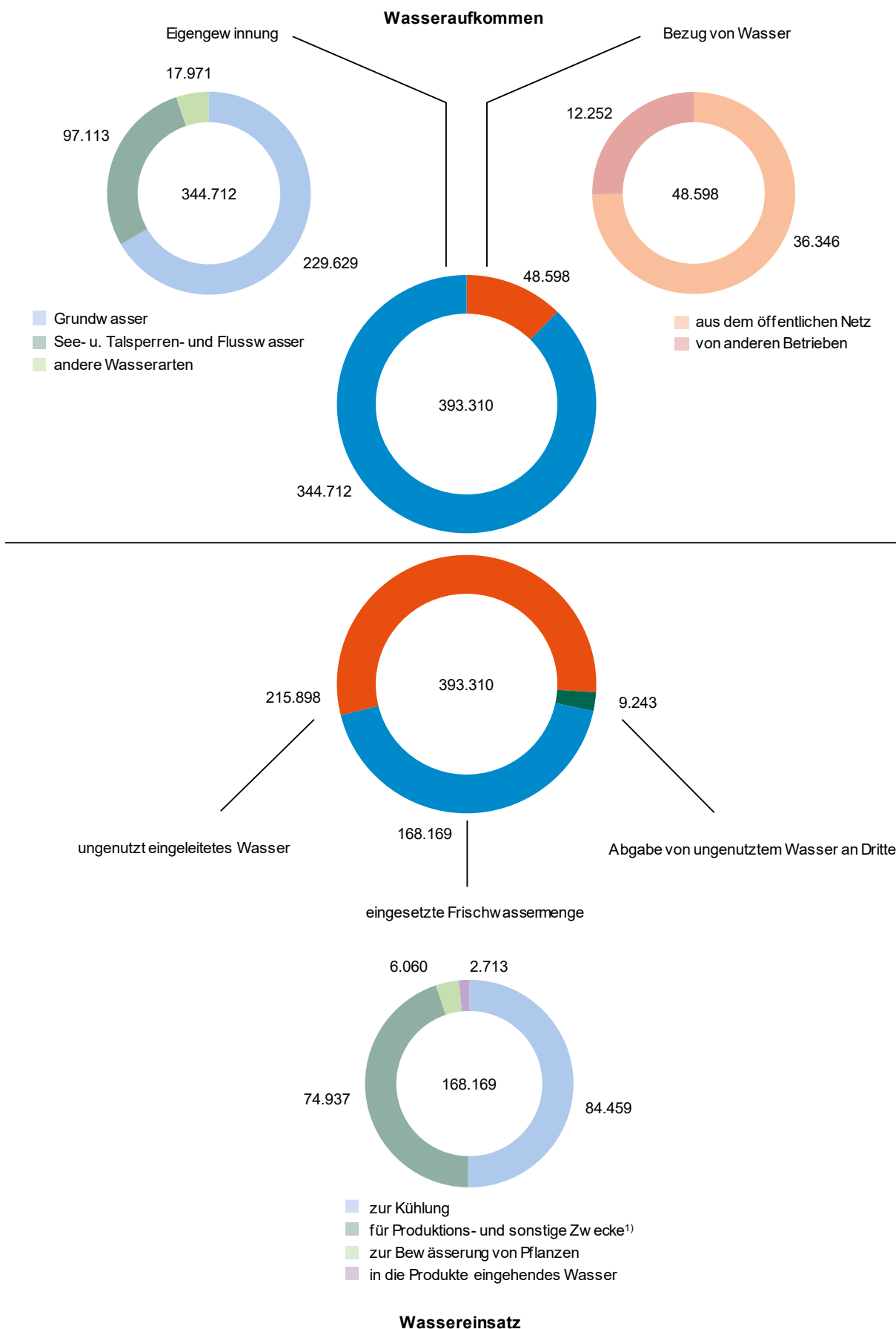
[Zeichenerklärung](#)

Unbehandeltes Abwasser aus produktionsspezifischen und sonstigen Zwecken <sup>1)</sup>	Unbehandeltes Abwasser von anderen Betrieben <sup>2)</sup>	Unbehandeltes Abwasser insgesamt	Einleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. in eine öffentliche Kläranlage	Einleitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage n	Abgabe unbehandeltes Abwasser an andere Betriebe	Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund	Bei der Nutzung verdunstetes Wasser
<b>13.833</b>	-	<b>13.833</b>	.	<b>23</b>	.	<b>13.790</b>	<b>783</b>
5.469	.	<b>6.838</b>	1.194	4.514	1.045	85	453
2.231	-	<b>2.354</b>	1.437	833	-	84	188
.	-	.	.	.	-	-	.
1.595	.	<b>1.616</b>	654	960	.	.	283
.	-	<b>146</b>	.	.	-	-	493
9.102	-	<b>10.466</b>	.	8.375	.	868	1.380
193	.	<b>221</b>	.	.	-	-	.
6.056	.	<b>9.016</b>	585	4.805	121	3.506	5.122
.	-	<b>195</b>	.	.	.	-	25
86	-	<b>382</b>	81	.	.	274	83
866	.	<b>1.069</b>	.	337	.	284	881
414	.	<b>666</b>	.	279	.	216	1.381
361	.	<b>430</b>	73	310	.	.	98
8.332	433	<b>10.928</b>	.	10.144	-	.	686
.	.	<b>746</b>	.	.	-	.	40
184	.	<b>370</b>	173	.	.	175	49
710	.	<b>878</b>	398	448	.	.	245
.	-	.	.	-	-	-	8
.	-	.	.	-	-	.	.
<b>36.006</b>	<b>1.830</b>	<b>46.375</b>	<b>7.559</b>	<b>31.102</b>	<b>1.266</b>	<b>6.449</b>	<b>11.442</b>
<b>4.484</b>	-	<b>12.609</b>	.	<b>2.549</b>	.	<b>9.430</b>	<b>58.118</b>
<b>3.171</b>	-	<b>3.306</b>	<b>2.769</b>	.	.	.	<b>352</b>
.	.	<b>2.946</b>	<b>2.827</b>	.	.	.	<b>96</b>
.	.	<b>1.258</b>	<b>664</b>	<b>100</b>	-	<b>494</b>	<b>243</b>
<b>693</b>	-	<b>693</b>	<b>602</b>	<b>91</b>	-	-	<b>98</b>
<b>62.173</b>	<b>1.859</b>	<b>81.021</b>	<b>14.643</b>	<b>34.177</b>	<b>1.698</b>	<b>30.503</b>	<b>71.132</b>



**Abb.1 Wasseraufkommen und Wassereinsatz in Betrieben, Verbänden, Vereinen und anderen Einrichtungen 2022**

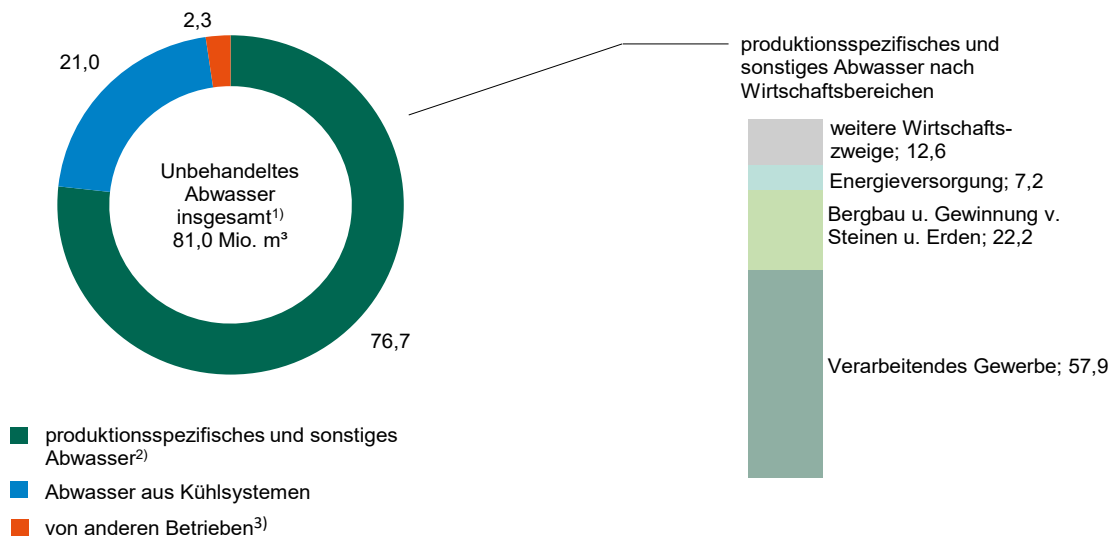
in 1.000 m³



1) Position enthält Wasser, w elches für Belegschafts-, Kantinen- und Sanitärzw ecke verw endet w urde.

**Abb. 2 Unbehandeltes Abwasser 2022 nach Herkunftsbereichen und Wirtschaftszweigen**

in Prozent



1) Ohne ungenutztes Wasser.

2) Einschließlich Belegschaftsabwasser.

3) Einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser.

# Umwelt

## Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung



**2022**

Erscheinungsfolge: alle 3 Jahre  
Erschienen am 21/02/2025

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611-75/2405

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zentraler Auskunftsdienst:

Telefon: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Kurzfassung

### 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- *Bezeichnung der Statistik:* Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
- *Grundgesamtheit:* Alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs nach der Wirtschaftszweigklassifikation 2008 (mit Abschneidegrenze)
- *Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten):* Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs, die 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen, 2 000 Kubikmeter Wasser/Abwasser in ein Gewässer einleiten oder aus Fremdbezug mind. 10 000 Kubikmeter jährlich beziehen.
- *Berichtszeitraum:* 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- *Periodizität:* Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt.
- *Räumliche Abdeckung:* Bundesgebiet, Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde, Flussgebietseinheit
- *Rechtsgrundlagen:* Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in den jeweils geltenden Fassungen. Erhoben werden Angaben nach § 8 UStatG.
- *Qualitätsmanagement:* Kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung, bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess.

### 2 Inhalte und Bedarf der Nutzerinnen und Nutzer

Seite 6

- *Inhalte der Statistik:* Wassergewinnung nach Wasserarten und Wasserbezug, Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte, Wasserverwendung nach Nutzungsarten, unbehandelte Abwassermenge, Herkunft des übernommenen unbehandelten Abwassers, Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft, Schadstoffkonzentrationen und -frachten, betriebliche Abwasserbehandlung nach Art der Behandlung, behandeltes Abwasser, Verbleib des Abwassers sowie Einleitstellen.
- *Bedarf der Nutzerinnen und Nutzer:* Die Erhebung ermöglicht eine umfassende Darstellung der nichtöffentlichen Wasser- und Abwasserwirtschaft als politische Entscheidungshilfe für Maßnahmen zum Umwelt- und insbesondere zum Gewässerschutz.
- *Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer:* Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Umweltbundesamt (UBA), die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR), Statistisches Amt der Europäischen Union (Eurostat), Ministerien und Fachbehörden der Länder, Verbände, Vereinigungen, Forschungseinrichtungen und sonstige private Nutzerinnen und Nutzer.
- *Konsultation der Nutzerinnen und Nutzer:* Fachausschuss "Umweltstatistiken"

### 3 Methodik

Seite 7

- *Konzept der Datengewinnung:* Erhebung mit Abschneidegrenze, Onlinebefragung der Auskunftspflichtigen
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Die Daten werden dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder mittels Onlinebefragung erhoben. Die Länderergebnisse werden an das Statistische Bundesamt weitergeleitet.

### 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- *Gesamtbewertung:* Die Ergebnisse dieser Erhebung sind, da es sich um eine Erhebung mit Abschneidegrenze handelt, als sehr genau einzustufen.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Fehlinterpretationen durch geteilte Zuständigkeiten innerhalb der befragten Betriebe können Doppel- oder Untererfassungen zur Folge haben. Des Weiteren können sich Fehler infolge von Fehlinterpretationen der Fragestellungen, der Anmerkungen und der Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen ergeben.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 8

- *Aktualität:* Detaillierte Ergebnisse auf Bundesebene werden ca. 22 Monate nach Ende des Berichtsjahres bereitgestellt.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Europäisch: Vergleich mit anderen EU-Mitgliedstaaten möglich; national: Es liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder vor.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Wasserwirtschaftliche Daten werden bereits seit langer Zeit erhoben. Eingeschränkte Vorerhebungsvergleiche ab 1955 möglich.

## 7 Kohärenz

Seite 9

- *Amtliche Statistik:* Daten zur öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung (§ 7 UStatG), Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR).

## 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 10

- *Verbreitungswege:* Ausschließlich elektronische Veröffentlichungen, kostenlos im Internet unter **Fehler! Linkreferenz ungültig.** [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 11

- Keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden in der Regel alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008), die die Bedingungen der Abschneidegrenzen erfüllen.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs, die in Eigengewinnung jährlich mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser/Abwasser in ein Gewässer einleiten und nichtöffentliche Betriebe, die aus Fremdbezug jährlich mindestens 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse können vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet (NUTS-0), Bundesländern (NUTS-1), Regionen (Westdeutsche Flächenländer, Ostdeutschland ohne Berlin, Stadtstaaten) sowie nach Wassereinzugsgebieten und Flussgebietseinheiten ausgewiesen werden. Ergänzend können die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen (Regierungsbezirke) und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene darstellen; NUTS = Nomenclature des unités territoriales statistiques (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistiken).

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum war der 1. Januar bis 31. Dezember 2022.

## 1.5 Periodizität

Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Umweltstatistikgesetz (UStatG) und
- Bundesstatistikgesetz (BStatG)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 5 UStatG sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die Leitungen der genannten Betriebe auskunftspflichtig. Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

An die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden dürfen nach § 16 Absatz 1 UStatG für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die Statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt die von Ihnen erhobenen, anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben).

2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen unverzüglich von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach Abschluss der Ergebnisaufbereitung der letztmaligen Befragung einer Auswahlinheit gelöscht.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Um die einheitliche Anwendung der Konzepte zu garantieren, stimmen sich die verantwortlichen Statistischen Ämter der Länder und das Statistische Bundesamt in regelmäßigen Sitzungen inhaltlich ab. Sollten im Zuge dieser Sitzungen Unterschiede der Datengrundlage auftauchen, so können durch gezielte Recherche bei den Auskunftspflichtigen Fehler identifiziert und ausgeglichen werden.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Die Ergebnisse dieser Erhebung sind als sehr genau einzustufen. Durch die Abschneidegrenze wird die Datenqualität unwesentlich beeinträchtigt. Die Abschneidegrenze ist gesetzlich festgelegt und basiert auf Mindestmengen für Wassergewinnung, Wasserbezug und Abwassereinleitung (s. 1.2), wodurch zum einen Betriebe mit nur geringer Wassernutzung für die Erhebung nicht herangezogen werden, Betriebe mit wasserwirtschaftlich dominierenden und bedeutsamen Mengen jedoch erfasst werden. Durch unterschiedliche Auslegungen kann es trotzdem zu abweichenden Abgrenzungen einzelner Merkmale durch die Auskunftspflichtigen kommen.

## **2 Inhalte und Bedarf der Nutzerinnen und Nutzer**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Erhebung erstreckt sich auf nichtöffentliche Betriebe, die mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser pro Jahr gewinnen oder mindestens 10 000 Kubikmeter Wasser pro Jahr von anderen Betrieben beziehen oder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser pro Jahr in Gewässer einleiten. Die Erhebung erfasst alle drei Jahre, beginnend mit dem Berichtsjahr 2022 folgende Erhebungsmerkmale:

1. Gewinnung von Wasser nach Wasserarten sowie Bezug und Abgabe von Wasser, jeweils nach Menge,
2. Verwendung von Wasser getrennt nach Einsatzbereichen, nach Menge sowie nach Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung,
3. Herkunft und Verbleib des ungenutzten Wassers und Abwassers nach Menge sowie Ort der Einleitstelle mit Geokoordinaten
4. Art der Abwasserbehandlung,
5. Menge des nach der Behandlung in Abwasseranlagen eingeleiteten oder unbehandelt eingeleiteten Abwassers sowie die jeweiligen Konzentrationen und Frachten an Schadstoffen und Schadstoffgruppen, insbesondere entsprechend der Abwasserverordnung, nach Ort der Einleitstelle mit Geokoordinaten
6. Klärschlamm nach Menge, Behandlung, Beschaffenheit, Verbleib und Verwertung mit Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres.



### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

- Amtlicher Gemeindeschlüssel: Bundesgebiet, Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde.
- Flussgebietseinheiten: Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der EU-Wasserrahmenrichtlinie ein als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht.
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Fragebogen entnommen werden (siehe Fragebogen im Anhang).

## **2.2 Nutzerbedarf**

Ziel der Statistik ist die umfassende Darstellung der nichtöffentlichen Wasser- und Abwasserwirtschaft einschließlich der Verwertungs- und Entsorgungswege des Klärschlammes. Die Daten der Statistik dienen als politische Entscheidungshilfe für Maßnahmen zum Gewässerschutz und zur Weiterentwicklung von Wasserversorgungs- und Abwassersystemen. Im Vordergrund stehen hierbei die gewonnenen Wassermengen und die Verdeutlichung der Abwasserwege. Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), die Länderministerien, das Umweltbundesamt (UBA), die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR), das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) sowie die Fachbehörden der Länder. Weitere Nutzer sind Verbände und Vereinigungen mit Bezug zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Forschungseinrichtungen und sonstige private Nutzer.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Gewünschte Änderungen an Ausprägungen bestehender Merkmale werden entsprechend dem Stand der Entwicklungen, z.B. im technischen Bereich, angepasst. Änderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich hingegen auf nationaler wie auch europäischer Ebene nur mittels Gesetzesänderung umsetzen. Die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, Verbände sowie Vertretungen aus Wirtschaft und Wissenschaft sind im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Das Statistische Bundesamt beruft in regelmäßigen Abständen Arbeitsgemeinschaften mit den Statistischen Ämtern der Länder ein. Interessen der Nutzerinnen und Nutzer werden von Seiten des Statistischen Bundesamtes auch über interne Ausschüsse und Fachausschüsse (u.a. Fachausschuss "Umweltstatistiken") berücksichtigt.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Es handelt sich um eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Angaben werden durch die Auskunftspflichtigen (siehe 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen) mittels Onlinefragebogen an die zuständigen Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Erhebung wird mit zwei standardisierten Fragebogen (8L, 8K = verkürzter Bogen für Betriebe der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, = WZ-Klassifikation Abschnitt A) dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Dort werden die Daten erfasst und ein Prüfverfahren in Form einer Plausibilitätskontrolle schließt sich an. Danach erfolgt die Weiterleitung der Länderergebnisse (Summensätze) an das Statistische Bundesamt. Dort werden aus den Länderdaten Bundesergebnisse zusammengestellt. Die Erhebungsunterlagen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran wird u.a. die hausinterne Rechtsabteilung beteiligt. Die Erhebungsunterlagen finden Sie im Anhang des Qualitätsberichtes.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Möglichen Fehlangaben, die infolge von Fehlinterpretationen von Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen entstehen können, wird in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen, eine sorgfältige Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilitätsprüfungen entgegengewirkt. Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftsgebenden nachgefragt. Auch ein Vergleich mit den Ergebnissen der Vorerhebung oder ein Abgleich mit den Daten aus der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung kann Anhaltspunkte für fehlerhafte Daten liefern. Eine weitere Prüfmöglichkeit besteht in der "Bilanzierung" der Einzelangaben auf betrieblicher Ebene (z.B. Wasseraufkommen=Wasserabgabe). Über die

Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder eine Aussage getroffen werden. Es kommen keine Hochrechnungsmethoden zur Anwendung.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Der Berichtszeitraum umfasst ein volles Kalenderjahr. Bei dieser Erhebung werden saisonbedingte Effekte wie z.B. der Einfluss von Witterungsbedingungen nicht berücksichtigt. Entsprechend werden auch keine Saisonbereinigungsverfahren angewandt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Als Basis dienen den auskunftspflichtigen Unternehmen ihre eigenen Verwaltungsunterlagen. Die Belastung der Berichtspflichtigen ist als gering einzustufen. Eine Reduzierung der Belastung kann nur durch eine Gesetzesänderung (Reduzierung der Merkmale) oder zunehmender Nutzung von Verwaltungsdaten (z.B. Daten der unteren Wasserbehörden) erfolgen.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind als sehr genau einzustufen, da es sich um eine Erhebung mit Abschneidegrenze handelt.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Als Auswahlgrundlage dient das Unternehmensregister (URS). Auswahlmerkmal sind Betriebe, die jährlich mindestens 10 000 Kubikmeter Wasser aus Fremdbezug beziehen oder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser eigengewinnen bzw. mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser/Abwasser einleiten. Fehlinterpretationen durch geteilte Zuständigkeiten innerhalb der Betriebe können zu nicht erkennbaren Doppel- oder Untererfassungen führen.

Des Weiteren können sich Fehler in Summierungen (z.B. Wasseraufkommen, ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte abgegebenes Wasser, Wasserverwendung, Abwasserverbleib, direkte Klärschlamm Entsorgung) oder falsche Aussagen infolge von Fehlinterpretationen von Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen (z.B. Wasserarten, Wassereinsatzbereiche, Verwendungszweck des Abwassers, Klärschlammbehandlung) ergeben. Möglichen Fehlerquellen in der Phase der Aufbereitung wird durch gründliche Sichtkontrollen, eine sorgfältige Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilisierung entgegengewirkt. Zudem werden Vorerhebungsvergleiche durchgeführt. Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder eine Aussage getroffen werden.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Es werden keine Imputationsmethoden angewandt. Jedoch werden grundsätzlich fehlende oder unplausible Angaben von den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder bei den Auskunftspflichtigen telefonisch oder schriftlich nachgefragt.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Entfällt.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Entfällt.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die Erhebungsaufforderungen werden am Ende des Berichtsjahres von den Statistischen Landesämtern versendet. Im ersten und zweiten Quartal des Folgejahres erfolgt der Rücklauf der versandten Erhebungsunterlagen. Aufgrund der aufwändigen Plausibilisierung müssen jedoch zahlreiche Terminverlängerungen eingeräumt und zeitaufwändige Rückfragen gestellt werden. Detaillierte Ergebnisse auf Bundesebene zur nichtöffentlichen

Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung werden in der Regel 22 Monate nach Ende des Berichtsjahres bereitgestellt.

## 5.2 Pünktlichkeit

In der Regel werden die Ergebnisse pünktlich veröffentlicht.

# 6 Vergleichbarkeit

## 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar. Auf internationaler Ebene sind Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten nur für einzelne Merkmale möglich.

## 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden in einer Zusatzerhebung zum Industriebericht 1956 in der Veröffentlichung "Die Wasserversorgung der Industrie im Bundesgebiet 1955", publiziert. 1957 wurde erstmalig die Veröffentlichung "Wasserwirtschaft 1957", Reihe 4, Heft 24, herausgebracht. Eine direkte Vergleichbarkeit statistischer Ergebnisse zu früheren Berichtsjahren ist nicht uneingeschränkt möglich. Seit dem Berichtsjahr 1975 (Verabschiedung des Gesetzes über Umweltstatistiken 1974) wurde die Erhebung zunächst alle 4 Jahre durchgeführt und die Ergebnisse in einer eigenen Fachserie 19 Reihe 2.2, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft, veröffentlicht. Mit einem überarbeiteten Gesetz über Umweltstatistiken von 1994 wurde nicht nur die Periodizität auf 3 Jahre verkürzt, sondern auch der Berichtskreis hat sich mit den verschiedenen Novellierungen des UStatG erheblich verändert. Dieses Gesetz wurde in das Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 550) übergeleitet. Zwischen 1998 und 2004 wurden gemäß UStatG 1994 nur Betriebe der folgenden Wirtschaftszweige befragt:

- Landwirtschaftliche Betriebe und Einrichtungen (4-jährlich)
- Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (3-jährlich)
- Wärmekraftwerke für die öffentliche Energieversorgung (3-jährlich)

Der Bereich "Klärschlamm" wird ab dem Berichtsjahr 2006 jährlich in einer separaten Erhebung erfasst und veröffentlicht. Seit dem Erhebungsjahr 2007 wird die Statistik nach dem UStatG erhoben. Die bisher in drei Paragraphen geregelten Erhebungen der "Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe" (§ 7 UStatG 1994), der "Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft" (§ 8 UStatG 1994) und der "Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung" (§ 9 UStatG 1994) wurden zu einem Paragraphen, der "Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung" (§ 8 UStatG) zusammengefasst. Dadurch haben sich ab dem Berichtsjahr 2007 folgende Änderungen ergeben:

Unabhängig vom Wirtschaftszweig werden alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs befragt, die

- in Eigengewinnung jährlich mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen,
- jährlich mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund direkt einleiten oder
- jährlich mindestens 10 000 Kubikmeter Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben übernehmen.

# 7 Kohärenz

## 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung weist enge Bezüge zur Erhebung der öffentlichen Wasserwirtschaft nach § 7 UStatG auf, die zeitgleich zu dieser Erhebung durchgeführt wird. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in Statistischen Berichten über die öffentliche Wasserversorgung bzw. öffentliche Abwasserentsorgung. Folgende Merkmale sind vereinbar:

- Wassereigengewinnung
- Anzahl Wasser gewinnender Unternehmen/Betriebe
- Wassermenge

- Fremdbezug von Wasser
- Anzahl Wasser beziehender Unternehmen/Betriebe
- Wassermenge
- Wasseraufkommen (eingesetzte Wassermenge)
- Abwasser-Behandlungsarten (mechanisch, biologisch, biologisch mit zusätzlichen Verfahrensstufen)
- Anzahl Betriebe mit Abwasserbehandlungsanlagen
- Jahresfrachten gewisser Parameter
- Menge des behandelten Abwassers
- Menge des eingeleiteten Abwassers

## 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung ist intern kohärent.

## 7.3 Input für andere Statistiken

Die im Rahmen dieser Statistik erhobenen Daten dienen als Grundlage für die Durchführung der Wasserflussrechnungen im Bereich der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR). Ziel der UGR ist es, den Wasserfluss in wirtschaftlicher Untergliederung sowohl nach Produktions- als auch Wirtschaftsbereichen von der Entnahme aus der Natur, den Übergang in das wirtschaftliche System bis zur Abgabe von Wasser an das natürliche System zu zeigen und alle für den Wirtschaftsprozess relevanten Wasser- und Abwasserströme vollständig zu bilanzieren.

# 8 Verbreitung und Kommunikation

## 8.1 Verbreitungswege

### Pressemitteilungen

Erste Ergebnisse werden i.d.R. im Rahmen einer Pressemitteilung veröffentlicht.

### Veröffentlichungen

Detaillierte Ergebnisse der Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung werden u.a. als Statistischer Bericht in elektronischer Form veröffentlicht und sind kostenlos im Internet unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) des Statistischen Bundesamtes erhältlich.

### Online-Datenbank

Gemäß der Europäischen StrukturVO über das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) werden in der Europäischen Datenbank Ergebnisse veröffentlicht.

Weiterhin können über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www.genesis.destatis.de](http://www.genesis.destatis.de)) ausgewählte Ergebnisse der Erhebung in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt heruntergeladen werden. Eine weitere Möglichkeit zu länderübergreifenden Vergleichen bietet das Statistik Portal ([www.statistikportal.de](http://www.statistikportal.de)).

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Regionaldatenbank abgerufen werden.

### Zugang zu Mikrodaten

Der Zugang zu Mikrodaten ist über die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter der Länder möglich.

[www.forschungsdatenzentrum.de](http://www.forschungsdatenzentrum.de)

### Sonstige Verbreitungswege

Entfällt.

## 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

• [www.bmuv.de](http://www.bmuv.de) (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz) (u.a. Pressemitteilung "Bundeskabinett beschließt Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik" vom 16.03.2005, im Pressearchiv)

• [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de) (u.a. Dokumentation "Der Wassersektor in Deutschland - Methoden und Erfahrungen" Oktober 2001)

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Veröffentlichung richtet sich an die gesamte Öffentlichkeit. Die Daten sind allen Nutzerinnen und Nutzern zum selben Zeitpunkt ab Veröffentlichung zugänglich.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Es gibt keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.

## Erhebung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung 2022

**8L**

Wasserbezug und -gewinnung sowie Abwasserentsorgung in  
Betrieben, Verbänden, Vereinen und anderen Einrichtungen

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder Telefax:

E-Mail:

Sst 1 1 2-13 \_\_\_\_\_  
SA Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Bitte melden Sie nur für den angeschriebenen Betrieb und  
**nicht für das gesamte Unternehmen.**

Die Angaben sind für alle Wassergewinnungs- und Wasser-  
versorgungsanlagen zu machen, die Sie an diesem Standort  
betreiben.

Angaben gegebenenfalls sorgfältig schätzen. Bitte auf ganze  
Zahlen runden.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die  
Erläuterungen zu **1** bis **23** und das Schlüsselverzeichnis der  
Abfallarten. Beides finden sie nach der Seite 12.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

### A Allgemeine Fragen

- 1 Haben Sie im Jahr 2022 mindestens 2000 Kubikmeter  
Wasser aus selbst betriebenen Wassergewinnungsanlagen  
gewonnen/entnommen (z. B. Brunnenanlagen, Flusswasser-  
entnahme, Sammeln von Niederschlagswasser)?
- Ja ..... 01 ☐ 1
- Nein ..... 01 ☐ 2
- 2 Haben Sie im Jahr 2022 mindestens 2000 Kubikmeter  
Wasser oder Abwasser – auch nach eigener betrieblicher  
Abwasserbehandlung – in ein Oberflächengewässer oder in  
den Untergrund direkt eingeleitet?
- Ja ..... 02 ☐ 1
- Nein ..... 02 ☐ 2
- 3 Haben Sie im Jahr 2022 mindestens 10000 Kubikmeter  
Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen  
Betrieben, Niederlassungen, Unternehmen, Verbänden,  
Vereinen, Einrichtungen (über nichtöffentliche Leitungen)  
übernommen?
- Ja ..... 03 ☐ 1
- Nein ..... 03 ☐ 2

Sollten Sie die Fragen A1 bis A3 mit „**Nein**“ beantwortet haben, senden Sie  
bitte den Bogen an die Erhebungsstelle zurück.

Haben Sie mindestens eine der Fragen mit „**Ja**“ beantwortet, füllen Sie bitte  
die Erhebungsunterlage vollständig aus.



## D Wasserverwendung im Betrieb im Jahr 2022

**i** Wassereinsatz für Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung  
 (Bitte geben Sie nur die erste Verwendungsart von Wasser an.)

Einsatzbereich des Wassers	Wassermenge	davon zur		
		Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung <b>6</b>	Kreislauf- nutzung <b>7</b>
	Volle Kubikmeter	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
	1	2	3	4

Belegschaftswasser ..... **8** 23 \_\_\_\_\_ 24 ☐

Beregnung oder Bewässerung  
 von Pflanzen ..... **9** 25 \_\_\_\_\_ 26 ☐

Kühlung von Produktions- und Strom-  
 erzeugungsanlagen sowie Gebäuden ..... 27 \_\_\_\_\_ 28 ☐ 29 ☐ 30 ☐

In die Produkte eingehendes Wasser ... **10** 31 \_\_\_\_\_ 32 ☐

Alle anderen Einsatzbereiche  
 (einschließlich Produktionszwecke) ..... **11** 33 \_\_\_\_\_ 34 ☐ 35 ☐ 36 ☐

**Insgesamt** ..... 37 \_\_\_\_\_

darunter:

Bei der Verwendung verdunstetes/  
 verdampftes Wasser, z.B. Kühlung,  
 Trocknung (ggf. bitte schätzen) ..... 38 \_\_\_\_\_

Die Summe aus den Feldern 21 und 37 muss mit der Summe in Feld 15 übereinstimmen.



Bitte zusätzlich  
„E3 und E4  
„Behandeltes Abwasser“  
auf Seite 7 und 8  
ausfüllen.

## 2 Direkteinleitung von unbehandeltem Abwasser

## 2.1 Koordinaten der Einleitstelle für Direkteinleitungen

**i** Bitte machen Sie Angaben zu den Koordinaten Ihrer Einleitstelle und dem zugrundeliegenden kartografischen Bezugssystem.

Wenn Sie geografische Koordinaten angeben wollen, nutzen Sie bitte die Felder bei „Anderes Bezugssystem“. Tragen Sie dort unter „Rechtswert“ die geografische Länge und unter „Hochwert“ die geografische Breite ein. Geben Sie bitte auch die Einheit an (zum Beispiel ...° ...' ...'' für Grad, Minuten, Sekunden).

Wenn Sie mehr als eine Einleitstelle für unbehandelt eingeleitetes Abwasser haben, machen Sie die Angaben zu 2.1 und 2.2 bitte für jede Einleitstelle getrennt. Kopieren Sie dazu bitte dieses Blatt (2.1) sowie das Blatt 2.2.



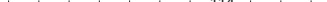

	Zone	Rechtswert (geografische Länge)	Hochwert (geografische Breite)
UTM .....	67		69
Gauß/Krüger .....	70		71
Anderes Bezugssystem	72		73
Bitte benennen Sie das gewählte „andere“ Bezugssystem. ....	74	<div></div>	

2.2 Zusammensetzung der Direkteinleitungen an der Einleitstelle 14

**i** Bitte tragen Sie die Konzentration der von Ihnen an dieser Einleitstelle gemessenen Parameter als Jahresmittelwert ein. Falls Sie Kühlwasser und Abwasser aus anderen Einsatzbereichen als Mischwasser an derselben Einleitstelle einleiten, bitte das Abwasser aus anderen Einsatzbereichen als Bezugsmenge angeben, sofern Sie die Stoffkonzentration nicht im Mischwasser messen. Abwasserteilströme ohne Messung der Schadstoffkonzentrationen sind bei der Bezugsmenge nicht zu berücksichtigen.

Abwasserparameter	Gemessen	Jahresmittelwert der Messungen	Einheit	Messungen unter der Bestimmungsgrenze	Zugehörige Bezugsmenge (in m³) 15
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) .....	75 <input type="checkbox"/>	76 _____	mg/l	77 <input type="checkbox"/>	78 _____
Organisch gebundener Kohlenstoff, gesamt (TOC) .....	79 <input type="checkbox"/>	80 _____	mg/l	81 <input type="checkbox"/>	82 _____
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) ..... 16	83 <input type="checkbox"/>	84 _____	mg/l	85 <input type="checkbox"/>	86 _____
Gesamter gebundener Stickstoff (TNb) ..	87 <input type="checkbox"/>	88 _____	mg/l	89 <input type="checkbox"/>	90 _____
Stickstoff, gesamt, als Summe von Ammonium-, Nitrit- und Nitratstickstoff (Nges) .....	91 <input type="checkbox"/>	92 _____	mg/l	93 <input type="checkbox"/>	94 _____
Kohlenwasserstoffe, gesamt .....	95 <input type="checkbox"/>	96 _____	mg/l	97 <input type="checkbox"/>	98 _____
Phosphor, gesamt .....	99 <input type="checkbox"/>	100 _____	mg/l	101 <input type="checkbox"/>	102 _____
Quecksilber .....	103 <input type="checkbox"/>	104 _____	µg/l	105 <input type="checkbox"/>	106 _____
Abfiltrierbare Stoffe .....	107 <input type="checkbox"/>	108 _____	mg/l	109 <input type="checkbox"/>	110 _____

3 In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser  
(ohne Mengen, die nach der Behandlung erneut im eigenen Betrieb eingesetzt werden)


Verbleib des in betriebseigenen  
Abwasserbehandlungsanlagen  
behandelten Abwassers ..... 111  112  113  114 

Sst 1  $\frac{4}{SA}$

Wenn Sie mehr als eine Einleitstelle für behandeltes eingeleitetes Abwasser haben, machen Sie die Angaben zu 4.1 und 4.2 bitte für jede Einleitstelle getrennt. Kopieren Sie dazu bitte dieses Blatt (4.1) sowie das Blatt 4.2.

Seite 7, 8L

#### 4.2 Zusammensetzung der Direkteinleitungen an der Einleitstelle 14

 Bitte tragen Sie die Konzentration der von Ihnen an dieser Einleitstelle gemessenen Parameter als Jahresmittelwert ein.

Abwasserparameter	Gemessen	Jahresmittelwert der Messungen	Einheit	Messungen unter der Bestimmungsgrenze	Zugehörige Bezugsmenge (in m³) 15
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) ...	123 <input type="checkbox"/>	124 _____	mg/l	125 <input type="checkbox"/>	126 _____
Organisch gebundener Kohlenstoff, gesamt (TOC) .....	127 <input type="checkbox"/>	128 _____	mg/l	129 <input type="checkbox"/>	130 _____
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) ..... 16	131 <input type="checkbox"/>	132 _____	mg/l	133 <input type="checkbox"/>	134 _____
Gesamter gebundener Stickstoff (TNb)	135 <input type="checkbox"/>	136 _____	mg/l	137 <input type="checkbox"/>	138 _____
Stickstoff, gesamt, als Summe von Ammonium-, Nitrit- und Nitratstickstoff (Nges) .....	139 <input type="checkbox"/>	140 _____	mg/l	141 <input type="checkbox"/>	142 _____
Kohlenwasserstoffe, gesamt .....	143 <input type="checkbox"/>	144 _____	mg/l	145 <input type="checkbox"/>	146 _____
Phosphor, gesamt .....	147 <input type="checkbox"/>	148 _____	mg/l	149 <input type="checkbox"/>	150 _____
Quecksilber .....	151 <input type="checkbox"/>	152 _____	µg/l	153 <input type="checkbox"/>	154 _____
Abfiltrierbare Stoffe .....	155 <input type="checkbox"/>	156 _____	mg/l	157 <input type="checkbox"/>	158 _____

## F Art der betriebseigenen Abwasserbehandlung im Jahr 2022

*Mehrfachnennungen sind möglich.*

- |   |   |     |                          |   |
|---|---|-----|--------------------------|---|
| 1 | Ausschließlich mechanische Behandlung (z. B. Ölabscheider, Fettabscheider; nicht in Kombination mit Positionen F2 bis F4) .....                                 | 159 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 2 | Chemische und/oder chemisch-physikalische Behandlung (z. B. Neutralisation, Fällung, Flockung, Osmose, Elektrodialyse, Adsorption) .....                        | 160 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 3 | Biologische Behandlung (z.B. Belebungs-, Tropfkörper oder gleichwertige Verfahren, Abwasserteiche, Pflanzenkläranlagen) ohne zusätzliche Verfahrensstufen ..... | 161 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 4 | Biologische Behandlung mit zusätzlichen Verfahrensstufen (z. B. biologische Anlage mit vorgeschalteter Neutralisation) .....                                    | 162 | <input type="checkbox"/> | 1 |

Angaben zum Klärschlamm aus biologischen sowie zum Schlamm aus chemisch und/oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen bitte in Abschnitt G eintragen.

## G Klärschlamm aus der biologischen Abwasserbehandlung im Jahr 2022

(ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut)

- 1 Klärschlammbehandlung innerhalb des Betriebes

**i** Bitte alle angewendeten Behandlungsarten angeben, auch wenn nur Teilströme betroffen sind.

*Mehrfachnennungen sind möglich.*

- |       |  |               |                          |   |
|-------|--|---------------|--------------------------|---|
| 1.1   | Biologische Schlammstabilisierung                        |               |                          |   |
| 1.1.1 | Simultan aerob (z. B. Langzeitbelebung) .....            | 163           | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.1.2 | Anaerob (z. B. Ausfäulung) .....                         | 164           | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.2   | Chemische Schlammstabilisierung (z. B. Kalkung) .....    | 165           | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.3   | Thermische Schlammstabilisierung (z. B. Trocknung) ..... | 166           | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.4   | Hygienisierung (z. B. Pasteurisierung) .....             | 167           | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.5   | Langfristige Lagerung .....                              | 168           | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.6   | Andere Behandlung .....                                  | <b>17</b> 169 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.7   | In dieser Anlage keine Behandlung .....                  | 170           | <input type="checkbox"/> | 1 |

noch: G Klärschlamm aus der biologischen Abwasserbehandlung im Jahr 2022

(ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut)

- 2 Klärschlamm Entsorgung 2022  
(einschließlich Bezug von Abwasserbehandlungsanlagen anderer Betriebe und kommunaler Kläranlagen, Position G4, jedoch ohne Abgabe an Abwasserbehandlungsanlagen anderer Betriebe und kommunaler Kläranlagen, Position G5)

**Direkte Entsorgungswege**

**Trockenmasse 18**  
in vollen Tonnen

2.1	Bodenbezogene (stoffliche) Verwertung zusammen = Summe G2.1.1 + G2.1.2 + G2.1.3	19	171	
2.1.1	Landwirtschaft (Verwertung in oder auf landwirtschaftlich genutzten Böden)		172	
2.1.2	Landschaftsbauliche Maßnahmen (z. B. Rekultivierung)		173	
2.1.3	Vererdung und Kompostierung	20	174	
2.2	Thermische Entsorgung zusammen = Summe G2.2.1 + G2.2.2 + G2.2.3		175	
2.2.1	Thermische Behandlung (z. B. Klärschlammverbrennungsanlagen, Pyrolyse, Vergasung)	21	176	
2.2.2	Thermische Mitbehandlung (z. B. in Kohlekraftwerken, Zementwerken, Abfallverbrennungsanlagen, Papierfabriken, Holzkraftwerken)		177	
2.2.3	Thermisches Verfahren unbekannt		178	
2.3	Andere Entsorgung (z. B. Entsorgung nach der Bioabfallverordnung)	22	179	
2.4	Direkte Klärschlamm Entsorgung insgesamt = Summe G2.1 + G2.2 + G2.3		180	
3	Teilmenge des direkt entsorgten Klärschlammes (Position G2.4), die ...			
3.1	... in ein anderes Bundesland verbracht wurde.		181	
3.2	... ins Ausland verbracht wurde.		182	
4	Bezug von Abwasserbehandlungsanlagen anderer Betriebe und kommunaler Kläranlagen		183	
5	Abgabe an Abwasserbehandlungsanlagen anderer Betriebe und kommunaler Kläranlagen		184	
6	Bestandsveränderung Zwischenlager Bestand Zwischenlagerung G6.2 minus Bestand Zwischenlagerung G6.1		185	
6.1	Bestand Zwischenlagerung zum 01.01.2022		186	
6.2	Bestand Zwischenlagerung zum 31.12.2022		187	
7	In der Abwasserbehandlungsanlage (ABA) eigenerzeugte Klärschlammmenge (Direkte Entsorgung insgesamt minus Bezug von ABA anderer Betriebe und kommunaler Kläranlagen plus Abgabe an ABA anderer Betriebe und kommunaler Kläranlagen plus/minus Bestandsveränderung Zwischenlager)		188	

## H Schlamm aus der chemischen und/oder chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung im Jahr 2022

**i** Bitte tragen Sie in Abschnitt H ausschließlich Abfallmengen ein, die bei der Abwasserreinigung entstehen. Beispiele für Abfallarten finden Sie in der Liste der Abfallschlüssel auf den Seiten 1 bis 3 in der separaten Unterlage. Tragen Sie die Menge auch dann ein, wenn die Abfallart nicht in der Liste enthalten ist. Teilen Sie uns dazu nach Möglichkeit den zugehörigen Abfallschlüssel im Bemerkungsfeld auf der Abschlussseite mit.

- 1 Ist im Jahr 2022 bei der chemischen und/oder chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung Schlamm angefallen oder wurde von anderen Abwasserbehandlungsanlagen Schlamm aus der chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung bezogen?

Ja ..... 189 ☐ 1  Weiter mit Frage H2.

Nein ..... 190 ☐ 2  Ende der Befragung.

- 2 Entsorgungswege (inklusive der Menge, die von Abwasserbehandlungsanlagen anderer Betriebe bezogen wurde, Position H4, jedoch ohne Abgabe an Abwasserbehandlungsanlagen anderer Betriebe, Position H5).

### Entsorgung als gefährlicher Abfall

- 2.1 Entsorgte Menge ..... 191

### Entsorgung als ungefährlicher Abfall

- 2.2 Bodenbezogene (stoffliche) Verwertung zusammen  
= Summe H2.2.1 + H2.2.2 + H2.2.3 ..... 192

- 2.2.1 Landwirtschaft ..... 193

- 2.2.2 Landschaftsbauliche Maßnahmen ..... 194

- 2.2.3 Andere stoffliche Verwertung ..... 195

- 2.3 Thermische Entsorgung zusammen = Summe H2.3.1 + H2.3.2 + H2.3.3 ..... 196

- 2.3.1 Thermische Behandlung (z. B. Monoverbrennung mit O<sub>2</sub>-Überschuss, Pyrolyse, Vergasung) ..... 197

- 2.3.2 Thermische Mitbehandlung (z. B. in Kohlekraftwerken, Zementwerken, Abfallverbrennungsanlagen, Papierfabriken, Holzkraftwerken) ..... 198

- 2.3.3 Thermisches Verfahren unbekannt ..... 199

- 2.4 Deponie ..... 200

- 2.5 Anderer Verbleib (z. B. Abgabe an Fachbetrieb/Entsorgungsfirma, Ziegelindustrie) ..... 201

- 2.6 Entsorgte Schlämme als ungefährlicher Abfall insgesamt  
= Summe H2.2 + H2.3 + H2.4 + H2.5 ..... 202

- 3 Teilmenge der entsorgten Schlämme als ungefährlicher Abfall (Position H2.6), die ...

- 3.1 ... in ein anderes Bundesland verbracht wurde. .... 203

- 3.2 ... ins Ausland verbracht wurde. .... 204

- 4 Bezug von Abwasserbehandlungsanlagen anderer Betriebe ..... 205

- 5 Abgabe an Abwasserbehandlungsanlagen anderer Betriebe ..... 206

### Trockenmasse **18** in vollen Tonnen



Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.  
 Name und Anschrift

noch: H Schlamm aus der chemischen und/oder chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung im Jahr 2022

		Trockenmasse 18 in vollen Tonnen	
6	Bestandsveränderung Zwischenlager Bestand Zwischenlagerung H6.2 minus Bestand Zwischenlagerung H6.1 .....	207	<div></div>
6.1	Bestand Zwischenlagerung zum 01.01.2022 .....	208	<div></div>
6.2	Bestand Zwischenlagerung zum 31.12.2022 .....	209	<div></div>
7	In der Abwasserbehandlungsanlage (ABA) eigenerzeugte, ungefährliche Schlammmenge (entsorgte Schlämme als ungefährlicher Abfall insgesamt minus Bezug von ABA anderer Betriebe plus Abgabe an ABA anderer Betriebe plus/ minus Bestandsveränderung Zwischenlager) .....	210	<div></div>

## Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

## Erhebung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung 2022

Wasserbezug und -gewinnung sowie Abwasserentsorgung in Betrieben, Verbänden, Vereinen und anderen Einrichtungen

### Erläuterungen zum Fragebogen

**1** Echtes Grundwasser ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.

**2 Uferfiltrat** ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

**3 Angereichertes Grundwasser** besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat. Einzutragen ist die gewonnene Wassermenge insgesamt.

**4 Dockwasser** ist hier nicht zu erfassen, **außer** wenn das Wasser für Arbeiten auf dem Dock verwendet wird, z. B. zur (Außen-)Reinigung von Schiffen.

**5 Oberflächenwasser** ist Wasser aus natürlichen oder künstlichen oberirdischen Gewässern wie Flüssen, Seen, Talsperren, Teichen usw.

**6 Mehrfachnutzung** ist der Einsatz eines Wasservolumens bzw. Teilen davon für **verschiedene nacheinander erfolgende Nutzungen**. Sie schließt die Wasserverwendung aufbereiteten Wassers ein.

**7 Kreislaufnutzung** liegt vor, wenn Wassermengen **laufend umgewälzt und für denselben Zweck** genutzt werden.

#### **8 Belegschaftswasser**

Hierzu zählen Wassermengen, die ausschließlich für die Belegschaft eingesetzt werden, z. B. in sanitären Einrichtungen oder Belegschaftskantinen. Häufig wird diese Wassermenge nicht durch getrennte Wasserzähler gemessen, in diesen Fällen geben Sie bitte eine sorgfältige Schätzung an.

Für die Schätzung können Sie je Beschäftigten (Vollzeit-äquivalent) die Wasserverwendung von 20 m<sup>3</sup> pro Jahr ansetzen.

*Bsp.: Bei 63,8 Vollzeitäquivalenten würden Sie den geschätzten Wert von 1.276 m<sup>3</sup> angeben.*

Bitte beachten Sie, dass die verwendeten Wassermengen auch auf der Abwasserseite zu berücksichtigen sind (z. B. Ableitung in die öffentliche Kanalisation).

#### **9 Beregnung oder Bewässerung von Pflanzen**

Hierzu zählt die Wassermenge, die zur Beregnung oder Bewässerung von Pflanzen eingesetzt wurde. Haben Sie diese Menge nicht gemessen, ist eine sorgfältige Schätzung ausreichend.

Beispiele:

- Garten- und Landschaftsbau, Landwirtschaft einschließlich Frostschutzberegnung, Gärten, Parks und anderen Grünflächen, Sportanlagen einschließlich Beschneidung sowie Verkehrswegebegrünung

#### **10 In Produkte eingehendes Wasser**

Geben Sie hier nur Wassermengen an, die in Ihrem Betrieb während des Produktionsprozesses dem Produkt zugeführt werden und dort verbleiben.

Beispiele:

- Getränke-/Lebensmittelherstellung
- Herstellung von Frischbeton

#### **11 Wasser aus allen anderen Einsatzbereichen (einschließlich Produktionszwecke)**

Hierzu zählt zum Beispiel Wasser, das mit den Produkten, Produktionsanlagen, Transportmitteln etc. in Berührung gekommen ist. Bitte beachten Sie, dass die verwendeten Wassermengen auch auf der Abwasserseite zu berücksichtigen sind (z. B. Ableitung in die öffentliche Kanalisation).

**12** Nicht anzugeben ist die Menge, die nach Behandlung erneut im Betrieb eingesetzt wird.

**13** Bei der Direkteinleitung bitte **nur die Abwassermenge** eintragen, **die ohne Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen** (siehe Spalte 3) direkt eingeleitet wird.

**14** Die Konzentration der Parameter in der nicht abgesetzten Probe (Originalprobe) bitte – sofern mehrere Messergebnisse (einschließlich Eigenüberwachung) vorliegen – als Jahresmittelwert eintragen; ggf. können auch Einzelwerte angegeben werden.

**15** Die Bezugsmenge ist der mit der Probenahme korrespondierende Abwasservolumenstrom. Aus Stoffkonzentration und Bezugsmenge berechnet sich die Jahresfracht.

**16** Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX), angegeben als Chlorid.

**17** Hierzu zählen z. B. mechanische Schlammbehandlung (wie z. B. Eindickung, Entwässerung), Konditionierung.

**18** **Trockenmasse** (TM) ist die Masse des Klärschlammes ohne Wasseranteil.

**19** Nach der Klärschlammverordnung (AbfKlärV) in der jeweils geltenden Fassung.

**20 Vererdung und Kompostierung**

Es sind nur Mengen anzugeben, die im laufenden Berichtsjahr Vererdungs- und Kompostierungsanlagen zugeführt wurden.

Einzuschließen sind Mengen zur Abgabe für die Herstellung von Gemischen aus Klärschlamm und anderen Materialien nach der Düngemittelverordnung (DüMV) in der jeweils geltenden Fassung.

**21 Thermische Behandlung**

Beispiele sind Niedertemperaturkonvertierung (NTK) und Hydrothermale Carbonisierung (HTC).

**22 Andere Entsorgung, z. B. Entsorgung nach der Bioabfallverordnung**


Hierzu zählen die Mengen, bei denen die weitere Entsorgung nicht bekannt ist.

**23** Schlamm, der einem direkten, innerbetrieblichen Recycling zugeführt wird, bitte nicht angeben.







## Erhebung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung 2022

Wasserbezug und -gewinnung sowie Abwasserentsorgung in  
Betrieben, Verbänden, Vereinen und anderen Einrichtungen


### Liste der Abfallschlüssel

 Beispiele für bei der Abwasserreinigung entstehende Abfallarten; die  
Abfallschlüssel entsprechen dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV.  
Trockenmasse (TM) ist die Masse des Schlammes ohne Wasseranteil.


### 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln

Abfälle aus ...	Abfallschlüssel
... der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungs- mitteln tierischen Ursprungs (0202)	 <b>020204</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (TM)
... der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse (0203)	 <b>020305</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (TM)
... der Zuckerherstellung (0204)	 <b>020403</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (TM)
... der Milchverarbeitung (0205)	 <b>020502</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (TM)
... der Herstellung von Back- und Süßwaren (0206)	 <b>020603</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (TM)
... der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao) (0207)	 <b>020705</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (TM)


### 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe

Abfälle aus ...	Abfallschlüssel
... der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoffen, Papier, Karton und Pappe (0303)	 <b>030311</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 030310 fallen (TM)


### 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie

Abfälle aus ...	Abfallschlüssel
... aus der Leder- und Pelzindustrie (0401)	 <b>040106</b> chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (TM)  <b>040107</b> chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (TM)
... aus der Textilindustrie (0402)	 <b>040219*</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)  <b>040220</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 040219 fallen (TM)







## 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und der Kohlepyrolyse

Abfälle aus ...	Abfallschlüssel
... Abfälle aus der Erdölraffination (0501)	 <b>050109*</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)  <b>050110</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 050109 fallen (TM)

## 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen

Abfälle aus ...	Abfallschlüssel
... Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (0605)	 <b>060502*</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)  <b>060503</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 060502 fallen (TM)

## 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen

Abfälle aus ...	Abfallschlüssel
... Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung organischer Grundchemikalien (0701)	 <b>070111*</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)  <b>070112</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070111 fallen (TM)
... Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern (0702)	 <b>070211</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)  <b>070212</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070211 fallen (TM)
... Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Farbstoffen und Pigmenten (0703)	 <b>070311 *</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)  <b>070312</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070311 fallen (TM)
... Herstellung Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Pflanzenschutzmittel,n, Holzschutzmitteln und anderen Bioziden (0704)	 <b>070411*</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)  <b>070412</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070411 fallen (TM)
... Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Pharmazeutika (0705)	 <b>070511*</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)  <b>070512</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070511 fallen (TM)
... Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln (0706)	 <b>070611*</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)  <b>070612</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070611 fallen (TM)

## noch 07: Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen

Abfälle aus ...	Abfallschlüssel
... Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Feinchemikalien und Chemikalien (anderweitig nicht genannt) (0707)	<p>▶ <b>070711*</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)</p> <p><b>070712</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070511 fallen (TM)</p>

## 10 Abfälle aus thermischen Prozessen

Abfälle aus ...	Abfallschlüssel
... der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinezeug (1012)	<p>▶ <b>101213</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (TM)</p>

## 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie

Abfälle aus ...	Abfallschlüssel
... der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung) (1101)	<p>▶ <b>110109*</b> Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM (TM)</p> <p><b>110110</b> Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen (TM)</p>

## 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke

Abfälle aus ...	Abfallschlüssel
... der physikalisch- chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation) (1902)	<p>▶ <b>190205*</b> Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)</p> <p><b>190206</b> Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 190205* (TM)</p>
... Abwasserbehandlungsanlagen (1908)	<p>▶ <b>190805</b> Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (TM)</p> <p><b>190811*</b> Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)</p> <p><b>190812</b> Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen (TM)</p> <p><b>190813*</b> Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)</p> <p><b>190814</b> Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter unter 190813 fallen (TM)</p>
... der Altölaufbereitung (1911)	<p>▶ <b>191105*</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (TM)</p> <p><b>191106</b> Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 191105 fallen (TM)</p>

## **Erhebung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung 2022**

Wasserbezug und -gewinnung sowie Abwasserentsorgung  
in Betrieben, Verbänden, Vereinen und anderen Einrichtungen

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach  
der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### **Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Erhebung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung nach § 8 Umweltstatistikgesetz wird alle drei Jahre durchgeführt. Sie umfasst Betriebe, die mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

- Wassergewinnung bzw. -entnahme von mindestens 2000 Kubikmetern pro Jahr,
- Fremdbezug an Wasser von mindestens 10 000 Kubikmetern pro Jahr,
- Einleitung von Wasser oder Abwasser in Gewässer von mindestens 2000 Kubikmetern pro Jahr.

Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

### **Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht**

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 8 Nummer 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 5 UStatG sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die Leitungen der genannten Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig gemachten Angaben (Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person) ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **Verantwortlicher**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (hier: ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt die von ihnen erhobenen Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG übermitteln das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder dem Umweltbundesamt für eigene statistische Auswertungen insbesondere zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, unentgeltlich Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Die Tabellen dürfen nur von den für diese Aufgabe zuständigen Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes gespeichert und genutzt und nicht an andere Stellen weitergegeben werden. Die Organisationseinheiten nach Satz 2 müssen von den mit Vollzugsaufgaben befassten Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes räumlich, organisatorisch und personell getrennt sein.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),



2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister**

Name, Bezeichnung und Anschrift sowie Rufnummern und Adressen für elektronische Post der Einheiten, die in die Erhebung einbezogen sind, sowie Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie die Identnummer werden im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahren aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.